

im Mai 2018

Liebe Mitglieder und Förderer,

Im Jahr 2017 haben wir wieder einige Mitglieder dazugewinnen können, die finanziell und tatkräftig unterstützen wollen, die Verbreitung von Jin Shin Jyutsu zu fördern, andere haben ihre Mitgliedschaft beendet, so dass wir in diesem Monat Mai 2018 insgesamt 54 Mitglieder zählen.

Die **finanzielle Förderung eines Jin Shin Jyutsu-Projektes in einem Hospiz in Hamburg** ist eines der drei Projekte, die wir in diesem Jahr im Focus hatten. Die Praktikerin Ute Herden hat über ihre Arbeit eine wertvolle Dokumentation geschrieben, die wir in Kürze auf unserer website: www.jsj-ev.info veröffentlichen werden.

Dort werdet ihr auch einen Bericht über das **Treffen junger Menschen**, die Jin Shin Jyutsu praktizieren, lesen können, das im Oktober in Tempelhof stattgefunden hat. Mit von der Partie war Anke Wallis, eine junge Studentin, die sich für Jin Shin Jyutsu begeistert hat und beschlossen hat, ihre Diplomarbeit über Jin Shin Jyutsu zu schreiben.

Bei der Erforschung der Materie lässt sie sich filmisch von ihrem Partner, Basti Rost, begleiten, der schon viele Jahre Menschen in Filmen dokumentiert, die "den Wandel herbeiführen": seine website: <http://www.filmforchange.net/2/>.

Für dieses **Filmprojekt** basteln wir gerade an einer Finanzierung, weil wir es für sehr wertvoll und an der Zeit erachten, dass Jin Shin Jyutsu so, wie es zur Zeit unter den Menschen lebt, wie und was es bei Menschen bewirkt und in welchen Institutionen, Praxen und Einrichtungen es Anwendung findet, dokumentiert und verbreitet werden sollte, damit es noch mehr Menschen einlädt und zur Verfügung stehen kann. Auch darüber werden wir in Kürze auf unserer website berichten.

Die **Praktikertreffen** haben in allen vier Regionen weiterhin stattgefunden. Daraus hat sich eine Initiative von einigen Praktikern in Süddeutschland entwickelt, die einen Deutschen Fachverband gründen wollen.

Die **vierten Praxistage** am Tempelhof fanden wieder statt, diesmal mit 26 Teilnehmerinnen. Die Erlöse fließen wieder in die Vereinsarbeit.

Insgesamt erhielt der Verein in 2017 über 5.000 Euro Mitgliedsbeiträge und Spenden, und über 2000 Euro flossen aus Darlehnsrückzahlungen von Stipendien zurück.

JAHRESBERICHT 2017
DER DEUTSCHEN GESELLSCHAFT FÜR MARY BURMEISTER JIN SHIN JYUTSU e.V.
www.jsj-ev.info

In Zusammenarbeit mit den Lehrern, die z.T. auf Teilnehmergebühren verzichteten, konnten wir es wieder 11 Menschen (in diesem Jahr 3 jungen Menschen unter 30 Jahre) ermöglichen, einen 5 Tagekurs zu besuchen. Drei Menschen hatten um finanzielle Unterstützung für Jin Shin Jyutsu-Behandlungen gebeten, die wir auch unterstützen konnten.

Dies alles konnte nur mit Eurer Hilfe geschehen, an dieser Stelle nochmal einen herzlichen Dank dafür und frühlingshafte Grüße

von Eika Bindgen